SCHÜTZENKREIS HEIDENHEIM

zum
41. Kreisschützentag
10. Februar 2006
beim
Sportschützenverein
Steinheim

2005

Geschäftsbericht

©Impressum:
Herausgeber:Schützenkreis Heidenheim
Redaktion:Klaus Niederberger
Photos:Archiv
Grafik:Niederberger Design
Auflage:120 Stück
Herstellung:Klaus Niederberger"copyright beim Verfasser"
Für den Inhalt der Berichte sind die Verfasser verantwortlich
Druck:02/2006

SCHÜTZENKREIS HEIDENHEIM

BEZIRK MITTELSCHWABEN
IM WÜRTTEMBERGISCHEN SCHÜTZENVERBAND 1850 E.V.

An alle
Mitglieder
des
Schützenkreises Heidenheim

KREISOBERSCHÜTZENMEISTER
WERNER NAGEL
HAUPTSTASSE 8
89437 HAUNSHEIM
TELEFON: 09072-701497
0171-8081257
TELEFAX: 09072-701499
E-MAIL: WERNER.NAGEL@XONOX.ORG
WWW.SCHUETZENKREIS-HDH.DE

12. Februar 2006

Einladung

41. Ordentlicher Kreisschützentag

des Schützenkreises Heidenheim
Freitag, 10. März 2006, Beginn 19.30 Uhr
in der „Albuchhalle" in Steinheim am Albuch
Ausrichtender Verein ist der Sportschützenverein Steinheim

Alle Mitglieder des Schützenkreises lade ich zum diesjährigen Kreisschützentag herzlich ein. Den Kreisschützentag eröffnen wir mit einer Feierstunde. Sie beginnt mit der Begrüßung und den Grußworten unserer Ehrengäste. In diesem Rahmen gedenken wir unserer verstorbenen Mitglieder und zeichnen besonders engagierte Mitglieder aus.

Nach der Pause beginnt die Delegiertentagung.

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung des Kreisschützentages
2. Jahresberichte
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Aussprache über die Berichte
5. Entlastung des Kreisschützenmeisteramtes
7. Anträge
8. Termine, Bekanntmachungen
9. Schlusswort

Änderungen der Tagesordnung bleiben vorbehalten. Anträge zu TO 7 müssen bis 24. Februar 2006 (Poststempel) schriftlich beim Kreisoberschützenmeister vorliegen.
Ich hoffe und wünsche, dass unsere Mitgliedsvereine den diesjährigen Kreisschützentag zahlreich besuchen und verbleibe mit kameradschaftlichem Schützengruß

gez. Werner Nagel
Kreisoberschützenmeister

Bericht vom Kreisoberschützenmeister

Mit 3293 Mitgliedern, Stand 18.12.2005, hat der Schützenkreis einen erhebliche Mitgliederverlust zu verbuchen. Die Gründe hierfür sind sicher in der allgemeinen Vereinsmüdigkeit unserer Gesellschaft zu suchen.
Am 18.02.2005 fand in Giengen, ausgerichtet von der SG Giengen der 40. Kreisschützentag statt. Die anstehenden Wahlen erbrachten Veränderungen als dass sich für den Damenbereich Niemand als Ansprechpartner gefunden hat., sich Götz Schumacher vom SV Hohenmemmingen bereit erklärt hat, das Amt des Kreisjugendleiters zu übernehmen.
Besonders hervorheben möchte ich die schießsportlichen Leistungen von Franz Lotspeich, Hans-Georg Heinzmann, Paul Wallner und Ernst Ortlieb die unseren Schützenkreis auf höchster nationaler und internationaler Ebene erfolgreich vertreten haben.
Darüber hinaus wurden Franz Lotspeich sowie Hans-Georg Heinzmann am 08.11.2005 in Berlin mit dem „Silbernen Lorbeerblatt„ die höchste Auszeichnung für einen Sportler in Deutschland, durch den Bundesinnenminister Dr. Wolfgang Schäuble ausgezeichnet.
Auch die vielen anderen erfolgreichen Schützen aus unserem Kreis die auf Deutscher Ebene, Landes,- Bezirks und Kreisebene ausgezeichnete Platzierungen erreicht haben, möchte ich hervorheben..
Wacker geschlagen haben sich auch unsere Jungschützen. Beim Landesjugendtag in Musberg erreichten sie insgesamt 3 Titel davon den Landesjugendkönig – Bogen. Ein besonderer Höhepunkt war das Jugendwochen-ende in Ochsenberg. An zwei Tagen konnten sich fast 100 Jugendliche und Betreuer aus dem Kreis kennen lernen. Hierfür hat der SSV Ochsenberg ein besonderes Lob verdient und Götz Schumacher hat seine Feuertaufe als Jugendleiter ausgezeichnet bestanden.
Mit der Einführung des neuen Schießmodus bei den Rundenwettkämpfen hat auch der Schützenkreis Heidenheim mit der Kreisoberliga den Schritt in die Zukunft gewagt.
Bei allen die das ganze Sportjahr vor und hinter den Kulissen zu einem erfolgreichen Schützenjahr werden ließen, bedanke ich mich.
Persönlich bedanke mich für das bei den Wahlen ausgesprochene Vertrauen für meine immerhin 3. Amtsperiode und die Unterstützung die ich in den zurückliegenden Jahren erfahren durfte..

Allen unseren Schützen weiterhin viele schießsportliche Erfolge mit

„Gut Schuss und Alle ins Gold“

Werner Nagel
Kreisoberschützenmeister

SCHÜTZENKREIS HEIDENHEIM
BEZIRK MITTELSCHWABEN
IM WÜRTTEMBERGISCHEN SCHÜTZENVERBAND 1850 e.V.

Wichtige Termine

10.März 2006
Kreisschützentag 2006
SSV Steinheim

18.März 2006
Bezirksschützentag 2006
SG Herbrechtingen

18.März 2006
Bezirkskönigsschießen 2006
SG Niederstotzingen

01.April 2006
Landesschützentag
Dettenhausen

20.Juni -01.Juli 2006
Kreispokalschießen
SSV Steinheim

22.Juli 2006
Siegerehrung Kreispokalschießen
SSV Steinheim

16.September 2006
Landesjugendtag 2006
Ludwigsburg

Schützenkreis
Heidenheim

im Bezirk Mittelschwaben
des Württembergischen Schützenverbandes 1850 e.V.
www.schuetzenkreis-hdh.de

16.02.2006

Protokoll vom 40. ordentlichen Kreisschützentag 2005

abgehalten am 18.2.2005 in der Walter-Schmid-Halle in Giengen

Feierstunde

Zu Beginn des Kreisschützentages um 19:40 Uhr wurde die Versammlung durch die Hausherrin, Oberschützenmeisterin Renate Schmuck von der Schützengesellschaft Giengen recht herzlich willkommen geheißen, und ein Alphornquartett stimmte die Versammlung auf den 40. ordentlichen Kreisschützentag 2005 ein. Er bildet quasi den Auftakt zu den Feierlichkeiten zum 40 Jährigen Bestehen des Schutzenkreises Heidenheim und dem 175 jährigen Jubilaum der Schützengesellschaft Giengen

KOSM Werner Nagel bedankte sich bei den Giengener Kameraden für die Ausrichtung der Versammlung und begrüßte alle Anwesenden insbesondere die Ehrengaste stellv. Oberburgermeister H. Böhmer, stellv. Sportkreisvorsitzender Herr Volkwarzen, 2. Bezirkschutzenmeister Herr Wagner, Bezirksschulungsleiter Herr Frohlich, Bezirksschatzmeister Herr Buchele, Bezirksdamenreferentin Martha Birzele und Bezirksschriftfuhrer Herr Neiser.
Desweiteren konnte KOSM die Fahnenabordnung des Schutzenvereins Leinzell begrüßen die bis zum Bezirksschutzentag 2005 noch die Bezirksfahne verwahrt.
Auf der Kreisebene konnte Nagel den Ehrenoberschutzenmeister August Borstler vom Schutzenkreis Schwäbisch Gmund, den KOSM Heinz Streit und vom Kreis Aalen den KOSM Dieter Hoppe begrüßen. Ebenso konnte der Kreisschutzenkonig Erich Robl (Ochsenberg) und der Kreisjugendschutzenkonig Benjamin Hofmann begrüßt werden.
Ein besonderes Grußwort galt der neu gegrundeten Bogenabteilung der Mergelstetter Schützen, welche die Anzahl der Kreisvereine auf 29 ansteigen lasst.
Im Grußwort des stellvertretenden OB Herr Bohmer wurde vor allem auf das 175 jahrige bestehen der Schützengesellschaft Giengen hingewiesen und hierfür konnten sie auch einen Scheck der Stadt entgegennehmen. Der stellvertretende Sportkreisvorsitzende Herr Volkwarzen hebt vor allem die Traditionsverbundenheit der Schutzenvereine hervor und bietet verschiedene Informationsveranstaltungen auf Sportkreisebene an. Der 2. Bezirksschutzenmeister Herr Wagner machte in seiner Rede deutlich mit welchen Schwierigkeiten die Vereine mit dem neuen Waffengesetz zu kampfen haben und dass im Bereich der ehrenamtlich Tatigen ein Ruckgang zu verzeichnen ist.
Der KOSM von Schwäbisch Gmünd brachte in bildlicher Sprache zum Ausdruck, dass der Schutze mit allerlei Fehlschussen (Querschussen, Schusse die nach hinten gehen) und mit Tiefschussen (), so seine Probleme hat, und spielte dabei auf allerlei Widrigkeiten zwischen Kreis und Bezirk an. Er überreichte an KOSM Nagel ein Zielwasser mit der Hoffnung am Bezirksschützentag 2005 damit die richtigen Schusse los zu lassen. Ein Kochrezept mit Lebensweisheiten rundete sein Grußwort ab.

Schützenkreis
Heidenheim

im Bezirk Mittelschwaben
des Württembergischen Schützenverbandes 1850 e.V.
www.schuetzenkreis-hdh.de

16.02.2006

Das Mitglied des Bundestages Georg Brunnhuber lies sich ebenso wie MdL Hitzler Staiger entschuldigen.

Alle Grußworte wünschten der Versammlung einen guten Verlauf und Werner Nagel bedankte sich bei den Rednern.
Zum Gedenken an die verstorbenen Schützenmitglieder bat Nagel die Anwesenden sich von ihren Plätzen zu erheben.

Vom Schützenkreis wurden für besondere Verdienste geehrt mit der

Ehrenspange in Bronze:
Günther Majer, Joachim Drost, Marc Janisch ,Uwe-Peter Adam, Rainer Salmen, Gerda Salmen, Hans-Peter Brunner, Hans-Rudolf Neisser, Walter Penzeck, Uwe Penzeck, Karin Kölle, Roland Fahnauer, Heinz Abramowsky, Helmut Schuck, Daniel Neisser, alle von der SG Giingen.
Ebenso ging die Ehrenspange in Bronze an Ina Barth, Achim Fiala, Jochen Wischnewski Bernd Baumann, Annemarie Fiala, Matthias Hörger und Christine Linke vom Zimmerstutzenverein Sontheim sowie an Rosemarie Koller vom Schützenverein Burgberg

Die Ehrenspange in Silber
konnte Michael Noller von der Schützenkameradschaft Oberstotzingen und Renate Schmuck sowie Hildegard Stahl von der SG Giengen entgegennehmen

Die **Ehrenspange in Gold**
wurde an Klaus Niederberger vom SV Steinheim überreicht. Weiterhin erwähnte Nagel die Ehrung von Gerd und Jürgen Robl sowie Uwe Reger vom SSV Ochsenberg welche mit der Jugendnadel des Landesschützenbundes für gute Jugendarbeit geehrt werden wie auch Rolf Duckgeischl vom SV Schnaitheim, der schon 35 Jahre das Amt des Jugendleiters inne hat

Schützenkreis
Heidenheim

im Bezirk Mittelschwaben
des Württembergischen Schützenverbandes 1850 e.V
www.schuetzenkreis-hdh.de

16.02.2006

Delegiertentagung

Top1 (Eröffnung des Kreisschützentages 2005)

wurde in der Feierstunde schon abgehalten.

TOP 2 (Wahl eines Wahlausschusses)

Für den Wahlausschuß wurden Heidemarie Barth vom ZV Sontheim,Bernd Grohmann vom SV Schnaitheim und Jürgen Loos vom SSV Ochsenberg genannt

TOP3: (Jahresberichte)

Die Jahresberichte lagen in schriftlicher Form vor und wurden vorab schon an die OSM versandt, somit war ein Vortragen an der Delegiertenversammlung nicht notwendig. Nagel fragte die Berichtenden ob noch mündlich etwas hinzugefügt werden solle. Dies war nicht der Fall und von der Versammlung wurden auch keine Ergänzungen gewunscht

TOP4(Bericht der Kassenprüfer)

Die Kassenprüfer Herbert Nagel und Horst Neumann konnten nicht an der Versammlung anwesend sein und baten den KOSM ihren Bericht vorzutragen. Nagel verlas den Bericht in dem erwähnt wurde, dass die Kasse einer eingehenden Prüfung unterzogen wurde und es keinen Anlass zu Beanstandungen geben konne

TOP5 (Aussprache zu den Berichten)

➢Aus der Versammlung kam die Anregung, dass der jetzt praktizierte Weg der Mitteilungen des KSMA zu den Vereinen nicht nur über die elektronische Post sondern

Schützenkreis
Heidenheim

im Bezirk Mittelschwaben
des Württembergischen Schützenverbandes 1850 e.V
www.schuetzenkreis-hdh.de

16.02.2006

auch noch auf dem postalischen Weg zu erfolgen hat. Dies wurde aber aus Gründen der Vereinfachung und der Kostenersparnis verworfen, da von den 29 Vereinen nur 2 keine e-mail Adresse haben. Diese werden weiterhin auf dem Postweg verständigt.

➢KOSM; Nagel kritisiert das Vorgehen des Bezirksschützenmeisteramtes bezüglich der Ausrichtung des Bezirksschützentages 2006. Auf eine Anfrage des BSMA im November 2004 nach einem ausrichtenden Verein im Kreis Heidenheim hat KOSM Nagel noch keinen Ausrichter nennen können, war aber mit 2 Vereinen in Verhandlung. Dies war nicht im Sinne des BSMA und darauf hin ging der Bezirk selber auf Suche nach einem Ausrichter. Das KSMA ist mit dieser Vorgehensweise nicht einverstanden da dies bisher immer im Kreis verhandelt wurde. KOSM Nagel hofft dass dieser Führungsstil nach den Wahlen beim Bezirk nicht mehr weitergeführt wird.
Der Bezirksschriftführer Daniel Neiser rechtfertigte das Vorgehen des Bezirkes, da anscheinend der Kreis am Ende des Jahres 2004 keinen Ausrichter präsentieren konnte. Mergelstetten hat sich für die Ausrichtung bereit erklärt.

➢ Werner Nagel erklärte, dass der Bericht des Jugendleiters fehlt, da dieses Amt nicht besetzt ist doch führt er aus, dass die Kreisjugend am Landesjugendschutzentag in Holzmaden erfolgreich teilgenommen hat und in der Bogenklasse den Landesjugendschutzenkönig mit Michael Kern vom SSV Ochsenberg stellt.

➢Der Kreissportleiter Herbert Hochstätter bemängelt das unzureichende funktionieren des Meisterschaftsprogrammes. Die Beanstandungen über die Softwarefehler häufen sich und das nicht nur im Kreis Heidenheim die anderen 3 Kreise haben ebenfalls die Probleme. Seitens des Verbandes kommt keine klare Aussage und nur Ausflüchte.

➢Der Kreissportleiter berichtet von einem lang anhaltenden E-mail Streit zwischen ihm und eines Sportschützen. Nach etlichen Beschimpfungen gab der Kspl die Sache an den Ehrenrat des Bezirkes weiter und mittlerweile liegt auch schon eine Entschuldigung des Sportschützen vor.

➢ Georg Heinzmann kritisiert, dass von Seiten des KSMA seit 2000 keine Würdigung und Ehrung der Weltmeistertitel von ihm und Franz Lotspeich stattgefunden haben. KOSM gab dies zu und räumte ein, dass dies sein Versäumnis war und gelobt Besserung.

Top 6 (Entlastung des Kreisschützenmeisteramtes)

die Entlastung führte OSM Renate Schmuck durch und konnte durch das Einstimmige Ergebnis das Kreisschützenmeisteramt entlasten.

Schützenkreis
Heidenheim

im Bezirk Mittelschwaben
des Württembergischen Schützenverbandes 1850 e.V.
www.schuetzenkreis-hdh.de

16.02.2006

Top 7 (Wahlen)

In geheimer Wahl wurde der KOSM Werner Nagel mit 61 Ja zu 2 Nein Stimmen wieder für 4 Jahre gewählt. Ebenso in geheimer Wahl wurde der 2. Kreisschützenmeister Klaus Niederberger mit 65 Ja Stimmen wiedergewählt. Die anwesenden 24 Vereine hatten 68 Stimmen zu vergeben.
Der Kreisschatzmeister Hans Peter Beer wurde über Handzeichen einstimmig wiedergewählt. Für das Amt des Kreisjugendleiters konnte in Götz Schumacher Hohenmemmingen ein kommissarisches Mitglied für das Kreisschützenmeisteramt gewonnen werden.
die Kreisdamenreferentin Hannelore Winckes steht nach 12 Jahren Amtszeit nicht mehtr zur Verfügung. Das Amt des Kreisschulungsleiters konnte wiederum nicht besetzt werden

TOP 8(Anträge)

Anträge gingen nicht ein

TOP 9(Termine und Bekanntmachungen)

Mit dem Verweis auf die Homepage des Schützenkreises Heidenheim worauf die Termine bekanntgegeben sind leitete Nagel zu dem Termin des Jugenwochenendes beim SSV Ochsenberg über. Hier soll am 23+24 Juli für die Kreisjugend ein Wochenende mit Übernachtung geboten werden. Das Programm soll Spass und Spiel ebenso bieten wie das Gespräch mit den Weltmeistern im Großkaliber Heinzmann und Lotspeich beinhalten

TOP 10(Schlusswort)

Im Schlusswort dankte KOSM Nagel noch einmal den Schützen aus Giengen für die Ausrichtung und dem neuen Kreisjugendleiter für seine Zusage zu dem Amt und beendete den Kreisschützentag 2005 um 23.00 Uhr

Oberstotzingen den 22.2.2005
gez. Reiner Hegele

Die Schützenjugend aus dem Kreis Heidenheim verbrachte ein Wochenende „auf" dem Ochsenberg.

Die Jugend der Schützen aus dem Schützenkreis Heidenheim

Spiele und eine große Party

OCHSENBERG. Der Schützenkreis Heidenheim als Veranstalter und der Sportschützenverein Ochsenberg hatten in der Mehrzweckhalle Ochsenberg die Schützenjugend zu Gast.

Zahlreiche Kreisvereine waren vertreten sowie Jugendabteilungen des Bogensports aus dem Bezirk Mittelschwaben. Los ging's am Spiel- und Sportplatz in Ochsenberg, wo ein Spieleparcours auf die Jugendlichen wartete. Hier musste man mit viel Geschick und Können beim Fassrollen, Baumstamm-, Hufeisen- und Gummistiefelwerfen versuchen, möglichst viele Punkte für sich zu verbuchen.

Nach diesem Kraftakt konnten sich die Teilnehmer bei der Mehrzweckhalle mit Gulasch und Gulaschkanone des Vereins zur Erhaltung und Restauration alter Feuerwehrfahrzeuge aus Königsbronn stärken.

Mit Einbruch der Dämmerung begann für die Jugendlichen ein weiterer Höhepunkt. „X-Ray", die fahrende Disco, unterhielt die Nachwuchsschützen bis in die frühen Morgenstunden mit fetziger Musik, bevor man zur Nachtruhe überging.

Anderntags begann man mit einem gemeinsamen Frühstück. Dann zeigten erfolgreiche Schützen aus dem Schützenkreis (Hans-Georg Heinzmann, Franz Lotspeich, Ernst Ortlieb und Paul Wallner) ihre Waffen, ihr Können sowie ihre Medaillen und Urkunden aus Olympischen Wettbewerben, Welt-, Europa- und deutschen Meisterschaften.

Die Siegerehrung vom Spieleparcours fand im Beisein des Königsbronner Bürgermeisters Michael Stütz statt. Kreisoberschützenmeister Werner Nagel dankte unter Beifall Stütz für die Bereitstellung der Turnhalle. Zum Abschluss konnte Kreisjugendleiter Götz Schumacher den Erfolg der gemeinsamen Veranstaltung feststellen und auf eine Fortsetzung im nächsten Jahr verweisen.

Dienstag, 20. September 2005

Drei Waffen Turnier

Mit Luftgewehr, Pistole und Bogen

Das 23. Drei Waffen-Turnier des Deutschen Schützenbundes findet am 24./25. September auf der Schützenanlage der Schützengesellschaft Königsbronn statt.

In den Klassen Jugend, Damen, Schützen und Altersklasse wird mit Luftgewehr, Luftpistole und Bogen geschossen. Mit Luftgewehr und Luftpistole werden je 30 Schuss auf 10 Meter Entfernung abgegeben, mit dem Bogen müssen 30 Pfeile auf 25 Meter Entfernung geschossen werden. Startzeiten sind am Samstag von 13 bis 19 und am Sonntag von 9 bis 13 Uhr.

Informationen über das Turnier bei Kai Mühlhoffer, Frauentalstr. 42, 89551 Königsbronn, Tel. 07328/921550 oder bei Helmut Turchs, Ahornweg 4, 89551 Königsbronn, Tel. 07328/4264.

Eine wahrhaft „spannende“ Sportart

Die Hallensaison ist beendet und die Bogenschützen des SV Hohenaich/Heidenheim erden im einigen Wochen wieder im Freien schießen.

Nach der Wintersaison in der Halle kommen die Schützen wieder auf den Schießfeld neben dem Schützenhaus Distanzen bis zu 70 Metern schießen. Das Schießfeld wurde im vorigen Jahr offiziell eingeweiht und bietet daher optimale Trainingsbedingungen.

Die Begeisterung für den Bogensport nimmt gerade bei Jugendlichen stark zu, da er eine gute Alternative zu üblichen Hobbys und Beschäftigungsmöglichkeiten innerhalb des Hauses bietet. Außerdem sind beim Bogenschießen Faktoren wie Disziplin, Gelassenheit und Ausdauer von Bedeutung. Und dass man hier ohne Tulpe, Knall und Gewehr schießen kann, spricht viele neuen Schützen an.

Auch der SV Hohenaich/Heidenheim freut sich über Kids, die einfach mal in den Bogensport hineinschnuppern wollen. Infos bei Gerd Körbel unter Tel. 07322 7744.

Jennifer Maier

ES GEHT AUCH OHNE SCHIESSPULVER: Gerade bei Jugendlichen liegt das Bogenschießen voll im Trend. Foto: Im

Aufgenommen zu einem Erfolg wird, hofft der Hohenaich/Heidenheim Gerd Körbel. Er hofft, dass der Kö- der auf gutes Wetter, damit bis zur diesjährigen Kreismeisterschaft in Heidenheim noch möglichst viel trainiert werden kann.

Für Körbel bietet der Bogensport viele Vorteile. Als echter „Familiensport“ komme er sowohl vom Kleinkind als auch von der Großmutter ausgeübt werden – und wie in allen Schießsportarten muss die ab- **Leistung hier mit dem Alter nicht sinken (anders als in der Leichtathletik oder im Turnen)**

Ziemlich elegant ist der Bogensport noch dazu – und wer einmal einen Pfeil auf die Sehne gelegt hat, der weiß auch, dass dieser Sport wahrhaft und buchstäblich zu den „spannendsten“ gehört – und dass Pfeilhenne mit der Sehne ungemütlich beim Orthopäden enden müssen.

Dazu ist das Training auf dem

Schießsport

Top-Ergebnis für Karl-Heinz Brey

Bei den deutschen Meisterschaften in München erzielten die Niederstotzinger Schützen, allen voran Karl-Heinz Brey, fast durchweg sehr gute Ergebnisse.

In der Disziplin KK 100 Meter hatte Brey nur zwei Ringe Rückstand auf den Drittplatzierten und belegte mit 295 Ringen unter 150 Teilnehmern einen ausgezeichneten 17. Platz. Auch sein 61. Platz (180 Starter) mit dem Luftgewehr mit 585 Ringen kann sich sehen lassen.

Sehr gut schlug sich Sabine Wagner mit dem Zimmerstutzen. Sich ständig steigernd kam sie in der Endabrechnung auf 273 Ringe, was Rang 20 unter 64 Teilnehmerinnen bedeutete. Walter Penzek bestätigte sein hohes Leistungspotenzial als 36. unter 146 Teilnehmern mit 557 Ringen mit der Kleinkalibergewehr.

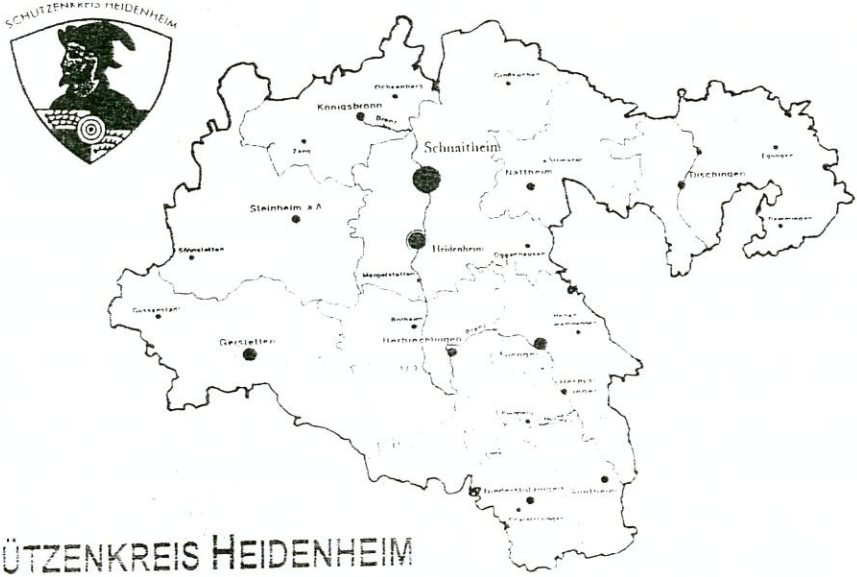
Nicht ganz so gut lief es bei Volker Hönig mit dem Luftgewehr: 376 Ringe bedeuteten Rang 48 unter 73 Startern. Rang 38 bei 60 Teilnehmern belegte Hans-Dieter Kerpes mit der Standardpistole. Bei seiner ersten DM-Teilnahme kam Philipp Schwarzwälder mit dem Zimmerstutzen unter 165 Startern auf den 90. Platz.

An einem Rahmenwettbewerb (Kleinkaliber 50 Meter mit Zielfernrohr) nahmen drei weitere Niederstotzinger teil. In der Seniorenklasse belegten Martin Spörer (184 Ringe), Walter Penzek (182) und Hansjörg Lehle (178) die Ränge 15, 62 und 83.

Freitag, 2. September 2005

MITGLIEDER - STATISTIK BEZIRK MITTELSCHWABEN 2005

Kreise	Schüler	Jugend	Junioren	Schützen	Gesamt	am 18.12.2005
Aalen						
männlich	69	152	934	3256	3711	3700
weiblich	27	47	66	665	805	800
Gesamt	96	196	300	3921	4516	4500
Heidenheim						
männlich	71	103	191	9479	9837	9834
weiblich	37	27	52	345	461	459
Gesamt	108	130	243	9817	3998	3993
Hohenstaufen						
männlich	86	153	949	3891	4379	4368
weiblich	47	46	72	678	843	835
Gesamt	133	199	391	4569	5999	5903
Schwäbisch Gmünd						
männlich	48	118	147	9409	9799	9767
weiblich	25	18	32	469	544	536
Gesamt	73	136	179	9878	8966	3303
Bezirk						
männlich	274	596	891	19028	13649	13669
weiblich	136	138	999	9157	9653	9630
Gesamt	410	664	1043	14185	16302	16299



SCHÜTZENKREIS HEIDENHEIM

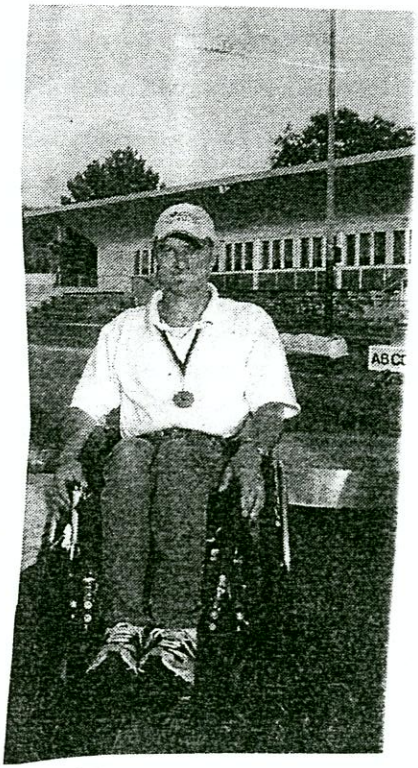
BEZIRK MITTELSCHWABEN

WÜRTTEMBERGISCHEN SCHÜTZENVERBAND 1850 E.V

WWW.SCHUETZENKREIS -HDH.DE

- ANKLICKEN
- REINSCHAUEN
- INFORMIERT SEIN

SCHIEßSPORT > SCHIEßSPORT > SCHIEßSPORT



Bogenschießen: Vorjahreserfolg wiederholt

Ernst Ortlieb erneut deutscher Meister

Bei den deutschen Meisterschaften der Behinderten im Bogenschießen in Hammelburg konnte der für den VfL Sindelfingen startende Mergelstetter Ernst Ortlieb seinen Vorjahreserfolg wiederholen.

Ortlieb sicherte sich den Meistertitel in einem spannenden Wettkampf mit 1250 Ringen vor seinem Vereinskameraden Utz (1242). Im Augenblick bereitet sich Ortlieb auf die Weltmeisterschaften im italienischen Massa vor, wo er seinen zweiten Platz vom Vorjahr nach Möglichkeit noch verbessern möchte.

Das große Ziel des Mergelstetters sind jedoch die paralympischen Spiele 2008 in Peking, nachdem die Disziplin Compoundbogen vor zwei Monaten im Behindertenbereich olympisch geworden ist. Hierfür muss sich Ortlieb bei den Europameisterschaften im Februar nächsten Jahres in Antwerpen qualifizieren.

Sieger der Schützen bei der Jugend (von links): 1. Jungritterin Britta Zoller, Jungschützenkönig Gregor Zoller, 2. Jungritterin Alexandra Penzeck.

Feldbogenschießen: Bezirksmeisterschaften in Steinheim

Gute Platzierungen für SVM-Schützen

Bei den „Bezirksmeisterschaften Feldbogen" in Steinheim haben Bogenschützen des SV Mergelstetten erstmals an Wettkämpfen in dieser Disziplin teilgenommen.

Wegen zu wenig Teilnehmern in der Schülerklasse Recurve musste Jan Stiegelbauer, der normalerweise eine Klasse jünger schießt, bei den Älteren antreten, konnte sich dort mit 208 Ringen jedoch den ersten Platz sichern. Zweiter wurde Julian Hahn mit 158 Ringen. In der Juniorenklasse B-Recurve kam Annegret Bladeck mit 213 Ringen auf den zweiten Platz.

In der Schützenklasse Compound siegte Bodo Menzel mit 268 Ringen. Tobias Metzler kam beim B-Compound der Juniorenklasse mit 257 Ringen auf den ersten Rang, Zweiter wurde Ludwig Bladeck mit 255 Ringen, gefolgt von Frieder Fucker (232 Ringe) und Moritz Kustermann (229 Ringe). Mit 276 Ringen stand Alfred Bladeck in der AK Compound ganz oben auf dem Treppchen, Georg Straub wurde mit 265 Ringen Zweiter.

Bei den Mannschaften erzielte sowohl die Juniorenklasse B-Compound (744 Ringe) als auch die Schützenklasse Compound (809 Ringe) den ersten Platz.

Die Sontheimer Bogenschützen sind stolz darauf, Gastgeber der württembergische Meisterschaften im Bogenschießen zu sein. Unser Bild zeigt das Stützpunkttraining des Bezirks Mittelschwaben auf dem Bogenplatz des Sontheimer Zimmerstutzenvereins.

Bogenschießen: Württembergische Meisterschaften in Sontheim

Großereignis rückt näher

Mehr als 450 Bogenschützen werden am 2. und 3. Juli um die Titel kämpfen

(ib) Der Zimmerstutzenverein Sontheim bereitet sich intensiv auf einen weiteren Höhepunkt in der Vereinsgeschichte vor. In diesem Jahr ist er austragender Verein der württembergischen Meisterschaften im Bogenschießen, die am 2. und 3. Juli im Waldstadion Sontheim stattfinden. Zu diesem Großereignis werden mehr als 450 Bogenschützen und viele Besucher erwartet.

Der Zimmerstutzenverein wurde 1913 gegründet. Anfangs wurde nur Zimmerstutzen geschossen, später kam auch Kleinkalibergewehrschießen, Luftgewehr und Pistole dazu. Aktuell zählt der Verein rund 270 Mitglieder, die sich in den verschiedenen Disziplinen engagieren.

1980 wurde die Bogenabteilung von Hermann Benkißer gegründet, die heute das Aushängeschild des Vereins ist. Die Abteilung Bogen hat große sportliche Erfolge erzielt. Sechs Deutsche Meistertitel haben die Sontheimer in den vergangenen Jahren erreicht. 2001 wurde mit dem Bau einer Bogenhalle auf dem bereits bestehenden Bogenfeld begonnen. In der Zwischenzeit erfreut sich die Halle allgemeiner Beliebtheit.

Sontheim ist der Bogenstützpunkt des Bezirks Mittelschwaben und des Württembergischen Schützenverbandes und somit eine Hochburg des Sports in Kreis und Bezirk. Dazu gehört eine gute und erfolgreiche Jugendarbeit, auf die Vereinsleitung Oberschützenmeister (OSM) Heidi Barth und Abteilungsleiter Hans Werner Baumann sehr stolz sind. Nicht zuletzt ist das den Stützpunkt- und Vereinstrainern Bernhard Fischer, Manfred Linke und Walter Weng zu verdanken. Die Bogenschützen trainieren jeweils Dienstags und Donnerstags von 17 bis 20.30 Uhr. Interessenten sind dazu herzlich jederzeit eingeladen.

Erstmals ist der Zimmerstutzenverein Sontheim in diesem Jahr austragender Verein der württembergischen Meisterschaften im Bogenschießen. Die Schießanlage wird im Waldstadion in Sontheim an der Brenz errichtet. Sie besteht aus 26 Einzelscheiben, die auf Entfernungen bis zu 70 m positioniert werden. Geschossen wird in vier Durchgängen à ca. 100 Schützen.

Am Samstag, 2. Juli, schießen ab 9.30 Uhr die Schülerklassen und ab 15 Uhr alle Jugendklassen mit Compound- und Recurvebogen. Am Sonntag, 3. Juli sind ab 9.30 Uhr die Blankbogenschützen und die Compoundschützen der Erwachsenenklassen an der Reihe. Ab 15 Uhr schießen die Recurvebogenschützen der Damen-, Schützen-, Alters- und Seniorenklasse. Dieser Durchgang stellt ein besonders interessantes Finale der Meisterschaften dar, werden doch dazu auch Olympiateilnehmer des letzten Jahres (wie z. B. Anja Hitzler) erwartet.

Am Samstag, 2. Juli, ab 18.30 Uhr findet außerdem der Festakt zum 25-jährigen Bestehen der Bogenabteilung im Waldstadion Sontheim statt. Höhepunkte aus der Geschichte der Bogenabteilung werden gezeigt. Musikalisch umrahmt wird der Festakt von der Jugendkapelle des Musikvereins Harmonie Sontheim. Auch Auftritte verschiedener örtlicher Vereine stehen auf dem Programm.

Sieger des Schützenkreises (von links): 1. Ritter Schützenklasse LG Dieter Haberzettel Kreisschützenkönig LG Jochen Schmuck 2. Ritter Schützenklasse LG Hans-Peter Brunner, Meisterin Schülerklasse Alexandra Penzeck, 2. Ritter Bogen Hans Peter Lang Schützenkönig Bogen Maximilian Zimmermann, 2. Ritter LP Hans-Peter Beer, Kreisschützenkönig LP Hans Dieter Kerpes, 1. Ritter LP Karl Heinz Buck.

Kreispokal- und Königsschießen des Schützenkreises

Die Treffsicherheit bewiesen

BURGBERG. Der Schützenverein Burgberg war in diesem Jahr der ausrichtende Verein des 25. Kreispokal- und Königsschießens des Schützenkreises Heidenheim.

Innerhalb von zwölf Tagen konnten alle Schützen des Schützenkreises Heidenheim ihre Treffsicherheit um den Kreisschützenkönig und verschiedener Pokale in den einzelnen Disziplinen unter Beweis stellen.

Dank der guten Organisation des Schützenvereins Burgberg konnten wieder 266 Starter in den Disziplinen Luftgewehr, Luftpistole und Bogen an den Stand gehen.

Weiterhin wurde anlässlich des 40-jährigen Bestehens des Schützenkreises unter den Oberschützenmeistern und den Funktionsträgern des Kreises eine Ehrenscheibe ausgeschossen, wobei der Kreisoberschützenmeister Werner Nagel als bester Schütze hervorging.

Der Kreisschützenkönig der Jugend Luftgewehr wurde für 2005 Gregor Zoller, gefolgt von Britta Zoller, beide von der Schützengesellschaft Giengen. Der dritte Platz der Jugend ging an Alexandra Penzeck vom Schützenverein Burgberg.

Bei der Schützenklasse Luftgewehr erneut Jochen Schmuck den Königstitel und ihm zur Seite stehen Dieter Haberzettel und Hans-Peter Brunner.

In der Klasse Luftpistole wurde Hans Dieter Kerpes der Kreisschützenkönig gefolgt von Karl Heinz Buck und Hans-Peter Beer.

In der Schützenklasse Bogen war der erfolgreichste Schütze Maximilian Zimmermann und seine zwei Ritter wurden Roberto Velia und Hans Peter Lang.

Die Pokale für die erfolgreichsten Schützen gingen in der Schülerklasse an Alexandra Penzeck, in der Jugendklasse an Philip Weeber, Philip Schwarzwälder bei der Schützenklasse, Nathalie Ruf bei den Damen, Walter Penzeck in der Altersklasse und Hans Haussler in der Seniorenklasse.

FINANZBERICHT DES KREISSCHATZMEISTERS

Liebe Schützenkameradinnen und Schützenkameraden!

Nachstehend der Finanzbericht unseres Schützenkreises für 2005 mit den Vergleichszahlen des Vorjahres:

Vermögensstand	**31.12.2004**	**31.12.2005**
Vortrag	**10.964,04 Euro**	**10.666,53 Euro**
Ideeller Bereich		
Einnahmen (Beitragsrückfluß)	1.216,37 Euro	1.224,87 Euro
Ausgaben		
-Ehrungen, Verwaltungsk., Neuanschaffungen, Fachliteratur	2.053,63 Euro	2.227,08 Euro
Verlust	**- 837,26 Euro**	**- 1.002,21 Euro**
Vermögensverwaltung		
Einnahmen (Zinserträge)	210,68 Euro	222,54 Euro
Ausgaben (Bankgebühren)	46,50 Euro	46,54 Euro
Überschuss	**+ 164,18 Euro**	**+ 176,00 Euro**
Sportl. Veranstaltungen (Jugend)		
Ausgaben (Jugendturnier u. Jugendwochenende)	410,-- Euro	805,64 Euro
Verlust	**- 410,-- Euro**	**- 805,64 Euro**
Sportl. Veranstaltungen		
Einnahmen (StartG/Meist./KPS	8.717,-- Euro	8.751,00 Euro
Ausgaben		
-Scheiben, Abzeichen, Urkunden, StandG, Verbandsabgaben, KreispokalS.	6.797,27 Euro	6.020,75 Euro
Überschuss	**+ 1.919,73 Euro**	**+ 2.730,25 Euro**
Sonstige Aktivitäten (z.B. Brauchtumspflege)		
Einnahmen		
Ausgaben		
- Kreisschützentag, Landesjugendtag Bez.-Damentreffen	**- 1.134,16 Euro**	- 669,92 Euro
Verlust	**- 1.134,16 Euro**	**- 669,92 Euro**
Vermögensstand 31.12.2004	**10.666,53 Euro**	
31.12.2005		**11.095.,01 Euro**

Anmerkungen zu den „Einnahmen" unseres Schützenkreises

Im Jahre 2005 konnten wir unsere Einnahmen mit 8.751,-- Euro in etwa auf Vorjahresniveau halten. Die Startgelder für Meisterschaften gingen zwar um rund 500,-- Euro zurück, dies konnte jedoch durch höhere Startgelder beim Kreispokalschießen wieder ausgeglichen werden.

Anmerkungen zu den „Ausgaben" unseres Schützenkreises

Im vergangenen Jahr mussten keine größeren Anschaffungen bzw. Ersatzbeschaffungen vorgenommen werden.

- Die Verwaltungskosten im Schützenkreis konnten weiter gesenkt werden. (Von rund 600,-- Euro auf ca. 300,-- Euro)
- Die Aufwendungen für unseren „Nachwuchs" lagen im vergangenen Jahr bei ca. 1.400,-- Euro (Vorjahr ca. 600,--)
- Beim Kreispokalschiessen lagen die Aufwendungen rund 900,-- Euro über den Einnahmen, was im Interesse unserer Schützinnen/Schützen jedoch absolut vertretbar ist.

FAZIT

Der Vermögensstand erhöhte sich erfreulicherweise um rund 400,-- Euro und erreichte wieder in etwa den Stand von 2003.

AUSBLICK:

Auch 2006 ist der Schützenkreis, aus heutiger Sicht, mit den notwendigen finanziellen Mitteln ausgestattet, um den laufenden Geschäftsbetrieb zu bestreiten.
Die in 2005 projektierte Beschaffung im Bereich „Ehrenzeichen" wird in 2006 endgültig realisiert. Um für die nächsten Jahre die notwendigen Bestände vorhalten zu können, ist ein 4-stelliger Betrag notwendig. Des Weiteren wollen wir in 2006 mit dem Austausch der Scheiben für unsere Bogenschützen beginnen.

Abschließend darf ich mich bei allen „Finanzverantwortlichen" der Vereine im Schützenkreis für die vertrauensvolle und kameradschaftliche Zusammenarbeit im vergangenen Jahr sehr herzlich bedanken.

Mit Schützengruß

Hans-Peter Beer
Kreisschatzmeister

Schützenkönige mit Gefolge

Jugendkönig

Platz	Name		Ergebnisse:
1	Zoller, Gregor	Schützengesellschaft Giengen	68,7
2	Zoller, Britta	Schützengesellschaft Giengen	75,4
3	Penzeck, Alexandra	Schützenverein Burgberg	109,0

Schützenkönig Luftgewehr

1	Schmuck, Jochen	Schützengesellschaft Giengen	22,3
2	Haberzettl, Dieter	Schützengesellschaft Herbrechtingen	27,9
2	Brunner, Hans-Peter	Schützengesellschaft Giengen	27,9

Schützenkönig Luftpistole

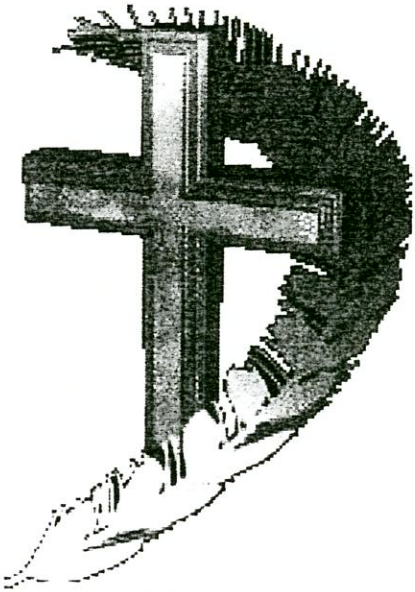
1	Kerpes, Hans-Dieter	Schützengesellschaft Niederstotzingen	39,8
2	Buck, Karl Heinz	Sportschützenclub Heidenheim	41,8
3	Beer, Hans-Peter	Schützengesellschaft Gerstetten	46,7

Schützenkönig Bogen

1	Zimmermann, Maximilian	Schützenverein Hohenmemmingen	2.0
2	Vella, Roberto	Schützenverein Burgberg	4.0
2	Lang, Hans-Peter	Schützenverein Hohenmemmingen	4.0

Bericht des Kreisjugendleiters

Als neuer KJL konnte ich doch einige Veranstaltungen mit der Kreisjugend durchführen.
Jugendwochenende in Ochsenberg 23/24. Juni 2005
Besuch des Landesjugendtages in Mußberg 17. September 2005.
Bezirksnachwuchspreis in Steinheim 29. Oktober 2005
Der Anfang ist gemacht, allen die mich dabei unterstützten ein herzliches Dankeschön. Allen Jugendleiter im Schützenkreis Heidenheim wünsche ich ein erfolgreiches Jahr 2006. Den Jugendlichen wünsche ich, viel Spass und Erfolg bei Ihrem Sport.
Götz Schumacher



In Dankbarkeit gedenken wir unseren Verstorbenen

Bericht 2005 des Kreissportleiters

Kreismeisterschaften

Ich bedanke mich im Namen aller Teilnehmer bei den Vereinen, die ihre Anlagen zur Verfügung stellten um die Kreismeisterschaft durchzuführen. Beim Teil 1 waren dies der SV Gussenstadt, die SG Herbrechtingen und der SV Zang. Da der Wurfscheibenstand der SAbt. Söhnstetten geschlossen wurde, konnten wir aufgrund eines Abkommens der SAbt Söhnstetten mit der Kreisjägervereinigung den Schießstand in Oggenhausen nutzen. Vielen Dank an den Wurfscheibenreferenten Franz Lotspeich für die Organisation. Der Teil 2 wurde bei der SG Heidenheim, bei der SG Königsbronn, der SG Herbrechtingen und dem ZV Sontheim durchgeführt.

Ich bedanke mich bei unseren Referenten und allen Helfern für ihren Einsatz und die Unterstützung. Ich möchte mich auch bei allen die Aufsichtsdienste geleistet haben für ihren Einsatz bedanken.

Ich gratuliere allen Kreismeistern zu ihrem Erfolg, ebenso allen die bei weiteren Meisterschaften einen Titel erreichen konnten und besonders denen, die sich zur Deutschen Meisterschaft qualifiziert haben und gute Plätze erreicht haben.

Rundenwettkämpfe

In der Disziplin Luftgewehr ging zum Saisonbeginn die Kreisoberliga mit dem "Mann-gegen-Mann-Modus" erstmalig an den Start. Ich bedanke mich ganz herzlich beim Ligaleiter Frank Baß, der die Organisation zur Einführung und die Ausarbeitung der Ligaordnung des Kreises zum allergrößten Teil selbst in die Hand nahm. Ich möchte hierbei anmerken, dass wir bei unserer Ligaordnung "das Rad nicht neu erfunden haben", sondern uns an der Ligaordnung des WSV orientierten. Es wurden lediglich einige Textstellen und Formulierungen für unsere Kreisoberliga angepasst

Mein Dank gilt selbstverständlich auch allen übrigen Obmännern Jürgen Altmann, Joachim Ebert, Heinz Fick, Klaus Niederberger, Christian Stief und Willi Wirth. Sie alle haben ihre Aufgaben wieder hervorragend und selbstständig erfüllt.

Kreispokalschießen

Der SV Burgberg hatte die Durchführung des Kreispokal- und Königschießen 2005 übernommen. Ich gratuliere:

- dem Jugendkönig Gregor Zoller von der SG Giengen und seinen Rittern Britta Zoller von der SG Giengen und Alexandra Penzeck vom SV Burgberg

- dem Schützenkönig Luftgewehr Jochen Schmuck von der SG Giengen und seinen Rittern Dieter Haberzettl von der SG Herbrechtingen und Hans-Peter Brunner von der SG Giengen
- dem Luftpistolenkönig Hans-Dieter Kerpes von der SG Niederstotzingen und den Rittern Karl Heinz Buck vom SSC Heidenheim und Hans-Peter Beer von der SG Gerstetten
- dem König bei den Bogenschützen Maximilian Zimmermann vom SV Hohenmemmingen, dem Zweitplatziertem Roberto Vella vom SV Burgberg und dem Drittplatzierten Hans-Peter Lang vom SV Hohenmemmingen

sowie allen Gewinnern der Einzel- und Mannschaftswettbewerben.

Ich danke dem SV Burgberg für die Durchführung und die festliche Preisverleihung.

Bezirkskönigschießen

Der Bezirksschützenkönig 2005 kommt aus dem Schützenkreis Heidenheim: **Karl-Heinz Frey von der SG Herbrechtingen** konnte sich die Königsehre erkämpfen, wofür ihm recht herzlich gratuliere.

Ehrung

Eine sehr erfreuliche Nachricht erreichte uns im November: Franz Lotspeich und Hans-Georg Heinzmann von der Schützenabteilung Söhnstetten wird für ihre Verdienste **das Silberne Lorbeerblatt** verliehen. Am 8. November wurde den beiden Schützen die von Bundespräsident Horst Köhler für hervorragende sportliche Leistungen verliehene Ehrung von Bundesinnenminister Dr. Wolfgang Schäuble in Berlin überreicht. Tags darauf wurden die beiden im Schützenhaus in Söhnstetten empfangen. Unter den Gratulanten waren Kreisoberschützenmeister Werner Nagel und ich sowie der Sportkreisvorsitzende Klaus-Dieter Marx, Vertreter der Gemeinde, Vereinsmitgliedern und Freunde.

Für das Jahr 2006 wünsche ich allen "Gut Schuss" und den Bogenschützen "Alle ins Gold".

Ich möchte mich noch bei allen bedanken, die mich in den vergangenen Jahren unterstützt haben und danke besonders den Mitgliedern des Kreisschützmeisteramtes, die mir zur Seite standen, für die gute Zusammenarbeit.

Herbert Hachtstatter

Kreissportleiter

Das silberne Lorbeerblatt für Franz Lotspeich und Hans-Georg Heinzmann

Am 8. November 2005 wurde den beiden Schützen das "Silberne Lorbeerblatt" von Bundespräsident Horst Köhler für hervorragende sportliche Leistungen verliehen und von Bundesinnenminister Dr. Wolfgang Schäuble in Berlin überreicht.

KREISSCHÜTZENMEISTERAMT
SCHÜTZENKREIS HEIDENHEIM
(3200)

(Stand 31.12.2005)

KREISOBERSCHÜTZENMEISTER - **WERNER NAGEL**
Hauptstraße 8, 89437 Haunsheim
Tel.: 09072-701497 / FAX: 09072-701499

1. KREISSCHÜTZENMEISTER - **KARL-HEINZ TRINSCHEK**
Uhlandstraße 6, 89564 Nattheim
Tel.: 07321-73509

2. KREISSCHÜTZENMEISTER - **KLAUS NIEDERBERGER**
Hauptstrasse 77, 89555 Steinheim
Tel.: 07329-495 / FAX: 07329-7383

KREISSCHATZMEISTER - **HANS-PETER BEER**
Haldenstrasse 15, 89547 Gerstetten
Tel.-P: 07323-5956 / Tel.-G: 07329-92092790 / FAX-G: 07329-92092796

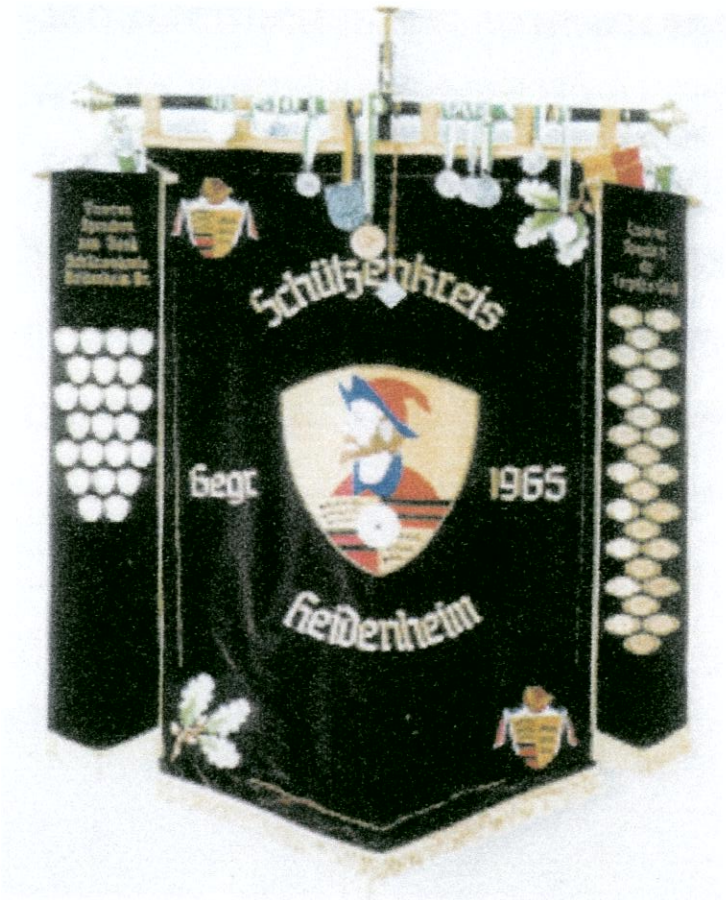
KREISSCHRIFTFÜHRER - **REINER HEGELE**
Stettener Strasse 66, 89168 Oberstotzingen
Tel.: 07325-5676

KREISSPORTLEITER - **HERBERT HOCHSTATTER**
Lindlestrasse 15/1, 89564 Nattheim
Tel.:07321-946513

KREISSCHULUNGSLEITER
Ansprechpartner b.a.w. KOSM

KREISJUGENDLEITER - **GÖTZ SCHUMACHER**
Gustav-Freytag-Strasse 20, 89537 Giengen-Hohenmemmingen
Tel.: 07322-21808

KREISDAMENLEITERIN
Ansprechpartner b.a.w. KOSM



Schützenkreis Heidenheim